

Latein als drittes Fach? Ist es möglich?

Beitrag von „unter uns“ vom 3. April 2006 16:59

Hallo zusammen,

das Thema Latein als 3. Fach wurde ja schon einige Male gestreift und wenn ich richtig sehe, machen das ja einige Leute hier bzw. haben es gemacht.

Ich bin im Moment am Ende meiner Promotion und weiß noch überhaupt nicht, wie es danach aussieht. Wenn ich in Richtung Schule gehe, überlege ich immer mal wieder (halb Ernst und halb als Gedankenspiel), ob ich noch ein drittes Fach studieren soll - entweder während des Referendariats oder noch davor (könnte mir vorstellen, mich noch ein oder zwei Jahre übergangsweise zu finanzieren).

Und da ich das ganze Gelaber meines Deutsch-Englisch-Studiums nicht wiederholen will, dachte ich an Latein 😊 . Natürlich auch, weil

- mich der Gedanke, mich noch einmal intensiv mit Latein zu beschäftigen, schon seit einiger Zeit umtreibt. Ich war zwar in der Schule nie der Lateincrack, aber ich stelle mir vor, dass es heute vielleicht leichter wäre, da ich inzwischen doch ein ganz anderes Verständnis von Grammatik etc. habe.

- natürlich auch pragmatische Gründe eher für Latein als z. B. Geschichte sprechen.

Daher die Frage an alle Erfahrenen:

Wie studiert man Latein als 3. Fach? Ist es machbar? Macht es Spaß oder eher nicht? Braucht man das Graecum 😐 ?

Ach ja: Bundesland: BW oder NW, weiß ich noch nicht.

Nette Grüße

Unter uns